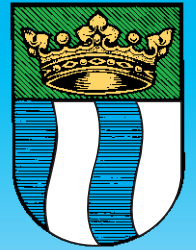


# Gemeinde Blatt



## Egling

Nr. 2  
Juli 2019

### Mitfahrerbänke

Mitfahrerbänke sollen es Mitmenschen ohne eigene Mobilität erleichtern, schnell und unkompliziert von A nach B zu gelangen. Nach mehreren anderen Gemeinden im Landkreis verfügt jetzt auch Egling über Mitfahrbänke. Die von den Behindertenwerkstätten gefertigten Holzbankerl stehen an der Bergstraße in Deining, am Dorfplatz in Egling und in Endlhausen bei der Gaststätte Doll.

Die Gemeinde hatte vergangenen Sommer beschlossen, sich dem landkreisweiten Projekt „Mitfahrbänke“, das der Behindertenbeauftragte Ralph Seifert initiiert hat, anzuschließen. Die Sitzbänke erkennt man am roten „M“ und an den blauen Tafeln zum Umblättern, auf denen die Ziele stehen. Der Wartende gibt so seinen Wunschort an, den der Vorbeifahrende lesen kann.

Hinter dem Konzept stecken mehrere Ideen. Zum einen soll es Menschen erleichtert werden, von A nach B zu gelangen, denn es fährt nicht immer und überall ein Bus. Zum ökologischen Aspekt mit einer gewissen Energieersparnis hofft man natürlich auch, dass Fahrgemeinschaften gegründet und nachbarschaftliche Bekanntschaften geschlossen und vertieft werden.

Die Benutzung der Mitfahrerbänke erfolgt auf eigene Verantwortung und die Gemeinde übernimmt keine Haftung hierfür. Im Landratsamt plant man gerade eine App, die sämtliche Bänke im Landkreis anzeigt. Ob das Angebot von der Bevölkerung angenommen wird, zeigt sich wohl erst nach einigen Monaten.



### Deinger Bücherschrank

Seit Mai gibt es im Buswartehäuschen am Deinger Maibaum einen Bücherschrank. Die vorhandenen Bücher und Zeitschriften bzw. CD´s kann man kostenlos mitnehmen und auch gerne behalten. Soweit noch Platz vorhanden ist kann man auch eigene, gut erhaltene Bücher oder Zeitschriften im Schrank für andere Leser zur Verfügung stellen. Inzwischen gibt es schon eine schöne Auswahl, aus der man sich mit Lesestoff, z.B. für die Sommerferien oder den Urlaub, versorgen kann. Alle sind herzlich eingeladen den Deinger Bücherschrank fleißig zu nutzen. Es wird nur gebeten, den Schrank sauber zu halten und keine Bücher außerhalb abzustellen.

Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen!

### Seniorenachmittag

Im Rahmen der Thanninger Festwoche fand unser diesjähriger Seniorenachmittag am 22. Juni 2019 in Thanning statt. Bürgermeister Hubert Oberhauser konnte rund 267 Gäste begrüßen und moderierte anschließend durch das Programm. Die Thanninger Blaskapelle und Jugendkapelle, Marinus Schwarz mit seinem Akkordeon sowie der Thanninger Trachtenverein umrahmten das Programm mit Ihren Auftritten. Dank der Blumenspende des Gartenbauvereins Egling und weiterer Preise konnten viele Besucher eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Der Hauptgewinn, ein Geschenkkorb, ging an Herrn Kaspar Schäffler aus Hornstein. Allen Spendern und Mitwirkenden nochmals ein herzliches Dankeschön.



(v.l.: Seniorenbeauftragter Josef Bail mit Kaspar Schäffler und 1. Bürgermeister Hubert Oberhauser)



bei dieser Aktion mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht auch nochmal an die Mitarbeiter des Bauhofes welche diese Aktion ebenfalls tatkräftig unterstützten, an den Gemeinderat Hans Spindler sowie an den 3. Bürgermeister Heiko Arndt.

### Rückblick Ramadama-Aktion 2019

An der diesjährigen und landkreisweiten Ramadama-Aktion am Samstag, 6. April nahmen ca. 60 Gemeindebürger, unter ihnen Gemeinderäte, Kinder und Jugendliche teil. Von 9 – 13 Uhr wurde im Gemeindegebiet fleißig Müll gesammelt und in die dafür bereitgestellten Säcke verstaub. Insgesamt wurde bei dieser Aktion 10 Reifen und fast 8 m<sup>3</sup> Müll gesammelt. Nach Beendigung gab's für alle noch eine gemeinsame Brotzeit im gemeindlichen Bauhof in Egling. Ein herzliches Dankeschön an alle Bürger die

### Neue Anlaufstelle für Flüchtlingsberatung und Integration

Im Zuge der allgemeinen Reduzierung der Flüchtlingsberatungsstellen gibt es künftig auch in der Gemeinde Egling keine Beratungs- und Sprechzeiten mehr. Zuständig ist künftig Herr Hans-Georg Heinrich. Die Beratung ist in der Elbestraße 27, 82538 Geretsried.

Die Sprechstunden sind wie folgt:

Montag von 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag von 13.30 bis 16.30 Uhr und Mittwoch von 13.30. bis 16.30 Uhr

## Gemeindepokalschießen

Das diesjährige Gemeindepokalschießen wurde vom 21. bis 24. März 2019 durch den Schützenverein „Einigkeit“ Aufhofen ausgetragen. Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

Gewonnen hat das Gemeindepokalschießen 2019:

1.	Geierschützen Deining	907 Ringe
2.	St. Sebald Egling	861 Ringe
3.	Schützenverein Endlhausen	859 Ringe
4.	Einigkeit Aufhofen	843 Ringe
5.	Schützengesellschaft Schalkofen	805 Ringe
6.	Gmütlichkeit Ergertshausen	778 Ringe

Bei der Jugend gab es folgende Ergebnisse:

1.	Einigkeit Aufhofen	459 Ringe
2.	Geierschützen Deining	406 Ringe
3.	Gmütlichkeit Ergertshausen	358 Ringe
4.	Schützenverein Endlhausen	352 Ringe
5.	Schützengesellschaft Schalkofen	317 Ringe
6.	St. Sebald Egling	162 Ringe

Bei der Ringe/Teiler-Wertung gab es folgende Ergebnisse:

1.	Sobotta Barbara	95 Ringe	11.	Funk Markus	92 Ringe
2.	Fagner Martina	13,7 Teiler	12.	Seidl Josef	36,5 Teiler
3.	Auer Michael	95 Ringe	13.	Schmotz Alfred	91 Ringe
4.	Krübel Anna	20,8 Teiler	14.	Seitz Karl	39,2 Teiler
5.	Bäumler Florian	94 Ringe	15.	Rauch Matthias	91 Ringe
6.	Karl Alois	30,0 Teiler	16.	Frimmer Anton	39,3 Teiler
7.	März Leonhard	94 Ringe	17.	Lautenbacher Felix	90 Ringe
8.	Sobotta Paul	32,4 Teiler	18.	Bichler Thomas	43,1 Teiler
9.	Schnappauf Hermann	92 Ringe	19.	Schmotz Peter	90 Ringe
10.	Markreiter Sebald	36,4 Teiler	20.	Kistler Norbert	46,5 Teiler

Insgesamt nahmen 155 Schützen teil.

Gemeindemeisterin wurde Barbara Sobotta aus Deining mit 95 Ringen.

Die Ehrenscheibe gewann Hans Gröbmair aus Aufhofen mit einem 109,2 Teiler.



### Neue Öffnungszeiten im Wertstoffhof Egling ab dem 01.10.2019:

Samstag von 09:00-12:00 Uhr	→ bisher 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen	→ bisher 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch von 09:00-12:00 Uhr	→ unverändert (wie bisher)

### Großes Jubiläums-Dorffest in Thanning

Thanning lädt anlässlich der 1250-Jahrfeierlichkeiten am Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2019 herzlich zum großen Jubiläumsdorffest ein.

Bei dem zweitägigen Dorffest mit zahlreichen Aktions- und Erlebnisständen im Herzen von Thanning lassen sich Dorfhandwerker bei der Arbeit über die Schulter schauen: Sie zeigen ihr Können bei Handwerksvorführungen und erklären traditionelle Techniken. Ganz in die Geschichte Thannings können Besucher bei den Orts- und Kirchenführungen eintauchen und erfahren dabei so manche spannende Geschichte zu den Häusern, Höfen und Menschen in Thanning und bekommen Einblick in besondere Denkmäler, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind.

Ausstellungen beleuchten die „Landwirtschaft einst und heute“ und alles rund um das wichtige Lebensmittel „Milch“. Unsere Imker klären über die Bienen auf und zeigen wie der goldgelbe Honig entsteht. Oldtimerfreunde kommen voll auf ihre Kosten beim Bestaunen alter Traktoren, Maschinen, Autos und Motorrädern.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie: Spiel- und Mitmachstationen werden für Kinder angeboten, die musikalische Unterhaltung an verschiedenen Plätzen übernehmen die Thanninger Musikgruppen. Für das leibliche Wohl wird an den Schmankerlstationen gesorgt.

Das Dorffest startet am Samstag um 12 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.

Weitere Informationen zu den Feierlichkeiten in Thanning finden Sie unter [www.1250-jahre-thanning.de](http://www.1250-jahre-thanning.de).

The poster features a dark blue background with a white dashed border. At the top left is a circular logo with a church and a banner that reads "1250 Jahre Thanning". To the right, the dates "14.9.19" and "15.9.19" are displayed in a large, white, serif font, with "ab 12 Uhr" and "ab 10 Uhr" respectively below them. The main title "Jubiläums-Dorffest" is written in a large, white, gothic-style font, with "THANNING" in a smaller, white, sans-serif font below it. At the bottom right, there are two logos: "Raiffeisen Bau- und Warencenter Thanning Langgries, Hainberg" and "Kastel & Sägerwirt AUFHOFEN".

## Die Gemeinde Egling und der Landkreis ehren Manfred Nagler

Manfred Nagler, einst Bürgermeister von Egling und Landrat, ist kürzlich 80 Jahre alt geworden. Bei einem Festakt wurde seine Lebensleistung gewürdigt.

Die Gemeinde und der Landkreis hatten sich zusammengetan, um den verdienten Kommunalpolitiker im Aufhofener Jägerwirt mit einem Festakt zu ehren. Gut 60 Gäste kamen, ehemalige Mitarbeiter, einstige Gemeinde- und Kreisräte, Bürgermeister sowie Weggefährten aller Art. Sie ließen sich nicht davon abhalten, dass Nagler dies eigentlich nicht wollte. Aber am Schluss gab er dann doch gerne zu: „Jetzt freue ich mich sehr, dass Ihr gekommen seid.“

Hubert Oberhauser, 1. Bürgermeister, bescheinigte dem im fränkischen Heroldsberg geborenen und im Landkreis Freising aufgewachsenen Nagler eine „Bilderbuchkarriere“. Er rechnete ihm hoch an, dass er während der Gebietsreform so viel für das Zusammenwachsen der Gemeinde getan hat. „Damals hast Du Dir viel anhören müssen.“ Nagler habe einen großen Verdienst daran, dass Egling heute so gut da steht. Manfred Nagler schaute in die Runde und sagte: „Zu jedem Gesicht könnte ich eine Geschichte erzählen.“ In seiner halbstündigen Rede stellte er überraschenderweise gar nicht so sehr die Politik in den Mittelpunkt. Vielmehr sprach er über seine Zeit als Lehrer an der Volksschule, als Präsident des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landschaftspflege und dankte auch seiner Frau.



(v. li: Landrat Josef Niedermaier, Bürgermeister Hubert Oberhauser, Ex-Ministerpräsident Edmund Stoiber sowie Manfred Nagler)

## Personalangelegenheiten

### Neueinstellung im Bauamt

Mein Name ist Michael Falk. Ich freue mich seit Mai 2019 im Rathaus als neuer Mitarbeiter des Bauamtes mit sehr angenehmen Kollegen tätig zu sein.

Gebürtig aus Heidelberg, aufgewachsen in Hessen-Darmstadt, wo ich nach Tischlerlehre, Architekturstudium und Meisterprüfung 10 Jahre im Bereich Restaurierung und Sanierung selbständig tätig war. Es folgte eine längere Anstellung in NRW im gleichen beruflichen Umfeld. Die letzten 7 Jahre habe ich in einer Firma in der Denkmalpflege als Projektleiter gearbeitet. Zu dieser Zeit sind meine Lebensgefährtin und ich nach Neufahrn gezogen, wo wir uns von Anfang an sehr wohl fühlen.

Da ich keine Verwaltungslaufbahn hinter mir habe, bedeutet der berufliche Wechsel einiges an Einarbeitung in behördliche Vorgänge. Diese gehe ich mit Elan und umfangreichen Bauwissen an und hoffe mich zu Ihrer aller Zufriedenheit einbringen zu können



### Neueinstellungen im Kindergarten Egling



Mein Name ist Julia Heinke. Ich bin 18 Jahre alt und habe am 1. November 2018 im Kindergarten Egling als Kinderpflegerin angefangen. Meine Ausbildung habe ich im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen und freue mich ein Teil des Kindergartenteams zu sein. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, Schwimmen und Malen.



Mein Name ist Melanie Rab, ich bin 32 Jahre alt und wohne im schönen Öhnböck. Ich bin Mutter von zwei Söhnen und glücklich verheiratet. Ich reite sehr gerne und bin viel mit meiner kleinen Familie unterwegs. Ich bin gelernte Kinderpflegerin und unterstütze seit Februar jeden Montag das Team der grünen Spatzen in der Kinderkrippe Egling, was mir viel Freude bereitet.

## Jahresrechnung 2018 – Feststellung durch den Rechnungsprüfungsausschuss

Im April 2019 wurde die Jahresrechnung der Gemeinde sowie der Gemeindewerke Egling für das Haushaltsjahr 2018 geprüft. Durch das Ausscheiden von Herrn Stefan Kießkalt als Gemeinderat und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses in 2019 wurde im Ausschuss das Amt neu besetzt. Die Gemeinderäte Peter Bernlochner, Johann Förg, Franz Gröbmair, Peter Gröbmair, Thomas Mayer, Paul Miller, Brigitte Unterholzner und Peter Lichtenegger als neuer Vorsitzender führten die Prüfung durch und stellten in der Gemeinderatssitzung vom 07.06.2019 das Prüfergebnis vor. Die Rechnungsprüfung beschränkte sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten und Stichproben. Die Buchhaltung ist solide und äußert korrekt. Demzufolge wurde die Jahresrechnung mit den folgenden Ergebnissen festgestellt und der erste Bürgermeister einstimmig entlastet.

### Gemeindehaushalt 2018:

Die Haushaltsrechnung des Haushaltsjahres 2018 schließt folglich ab:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
Haushaltsansatz	8.425.819,00 €	2.261.090,00 €	10.686.909,00 €
Rechnungsergebnis	9.087.332,99 €	2.793.272,15 €	11.880.605,14 €
Veränderung	661.513,99 € +7,85%	532.182,15 € +23,53%	1.193.696,14 € +11,16%

Der allgemeinen Rücklage konnte als Jahresabschlussbuchung ein Betrag von 942.708 € zugeführt werden, was eine gute Basis für Investitionen der kommenden Jahre darstellt. Weiterhin ist die Gemeinde schuldenfrei. Derzeitiger Rücklagenstand beträgt 4.871.158 €.

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes stellte mit 9.087.332 € gegenüber der letzten Jahren wieder einen Höchstwert dar. Hauptursachen sind sicherlich die positiven Entwicklungen bei den Realsteuern und der Einkommenssteuerbeteiligung. Alle anderen Einnahmen und Ausgaben sind im Wesentlichen stabil und gleichbleibend.

Weiterhin hat die Gemeinde mit rund 2,7 Mio. € Investitionsmaßnahmen durchgeführt. Schwerpunkte lagen im Bereich der Sanierung und Schaffung von Wohnraum in eigenen Gebäuden, im Feuerlöschwesen, Restaurierung des Kapellendaches Dettenhausen sowie Grundstücksangelegenheiten.

Die Kassenlage war im abgelaufenen Haushaltsjahr positiv zu bewerten, es traten keine Liquiditätsprobleme auf, die zur Aufnahme von Kassenkrediten geführt hätten.

### Haushalt der Gemeindewerke 2018:

	Erfolgsplan	Vermögensplan	Gesamt
Haushaltsansatz	1.336.070,00 €	147.824,00 €	1.483.894,00 €
Rechnungsergebnis	1.318.401,14 €	1.724.292,67 €	3.042.693,81 €
Veränderung	17.668,66 € -1,32%	1.576.468,67 € +1066%	1.558.799,81 € +ca. 105%

Der allgemeinen Rücklage konnte als Jahresabschlussbuchung ein Betrag von 44.014,95 € zugeführt werden.

Das Volumen des Erfolgsplanes (überwiegend Gebühren für Wasser und Kanal) gegenüber den letzten Jahren ist gleichbleibend. Nur im Vermögensplan führte der Neubau des Hochbehälters in Deining zu einem Höchstwert. Im Verbesserungsbeitrag wurden über 2,1 Mio € eingenommen.

Die Kassenlage war im abgelaufenen Haushaltsjahr positiv zu bewerten, eine Aufnahme von Kassenkrediten war nicht notwendig.

Übersicht Rücklagen zum 31.12.2018: 774.894,41 €

Übersicht Schulden zum 31.12.2018: 1.636.250,32 €

## **Der Startschuss für den Energienutzungsplan der Gemeinde Egling ist gefallen**

Deutschland hat sich ambitionierte energiepolitische Ziele, wie die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Austoßes um mind. 55 % bis 2030 (zum Vergleichsjahr 1990) und eine weitgehende Treibhausneutralität bis zum Jahr 2050, gesetzt.

Ferner gewinnen alternative Versorgungskonzepte insbesondere im Bereich Wärme auf kommunaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Um die Energieversorgung an die voraussichtliche Entwicklung des Energiebedarfs und die Ansprüche der Anbieter und Verbraucher optimal anzupassen, ist die Erstellung eines Energienutzungsplanes sinnvoll. Die Gemeinde Egling hat sich daher beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi) für die Förderung zur Erstellung eines

Energienutzungsplans beworben. Nach Erhalt des Förderbescheids haben das Institut für Systemische Energieberatung (ISE) der Hochschule Landshut und die Gemeinde Egling in einem gemeinsamen Kick-Off Meeting am 01.07.2019 mit der Erarbeitung des Energienutzungsplans begonnen.

Ein Energienutzungsplan stellt ein informelles Planungsinstrument dar und analysiert die IST-Situation sowie die zukünftige energetische Entwicklung der Gemeinde systematisch. Hierzu werden zunächst die Energiebedarfe der Gemeinde für die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr unterteilt nach unterschiedlichen Verbrauchergruppen erfasst und darauf aufbauend eine Energie- und CO<sub>2</sub>- Bilanz erstellt. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf werden für die Gemeinde berechnet und bewertet. In der nachfolgenden Potenzialanalyse werden Einspar- und Effizienzpotenziale sowie Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien ermittelt. Durch die Erstellung eines Wärmekatasters werden mögliche Gebiete für potenzielle Nahwärmeverbundlösungen zunächst identifiziert; entsprechende Nahwärmeverbundlösungen werden dann wirtschaftlich und ökologisch bewertet. Ein Maßnahmenkatalog zeigt zusammenfassend konkrete Handlungsempfehlungen für eine zukünftige ökonomisch und ökologisch sinnvolle Energieversorgung in der Gemeinde auf.

Zu Beginn ist eine umfangreiche Datenermittlung erforderlich. Je exakter und genauer diese Datengrundlage ist, umso aussagekräftiger wird der zu erarbeitende Energienutzungsplan der Gemeinde Egling am Ende sein. Soweit dies zulässig ist, werden die erforderlichen Daten direkt bei den betreffenden Energieversorgern abgefragt. Es wird aber trotzdem, vor allem bei einigen Gewerbebetrieben notwendig sein, zusätzliche Daten abzufragen. In diesem Falle wird sich das Institut für Systemische Energieberatung mit den betroffenen Betrieben zunächst über einen Fragebogen in Verbindung setzen. Für Ihre Mithilfe im Rahmen der Erstellung des Energienutzungsplanes bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

## **Europawahl 2019**

Die Gemeinde Egling bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern die dazu beigetragen haben, dass die Europawahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte. Die reibungslose und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil von dem Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern.

Die mit 69,63% sehr hohe Wahlbeteiligung bei der diesjährigen Europawahl zeigt einmal mehr deutlich wie wichtig es den Eglinger Bürgern ist, das vorhandene Wahlrecht wahrzunehmen.

## **Kommunalwahl 2020**

Für die am 15. März 2020 stattfindende Kommunalwahl sucht die Gemeinde Egling auch wieder freiwillige Wahlhelfer. Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Thalhammer unter der Tel. Nr. 08176 / 931219 wenden. Auch bittet Bürgermeister Oberhauser alle an der Kommunalpolitik und am Gemeindeleben Interessierte, sich als Kandidat für den Gemeinderat oder Kreistag zu bewerben. Bei Interesse kann man sich gerne an die im Gemeinderat oder im Kreistag vertretenen Parteien und Wählergruppen wenden. Eine aktive Demokratie lebt vom Engagement jedes Einzelnen.

Gefördert durch:



### **Verleihung einer Ehrenmedaille für besonders engagierte Mitbürger unserer Gemeinde Egling**

Auch 2019 werden wir wieder engagierte Mitbürger unserer Gemeinde mit der Ehrenmedaille für besondere Verdienste im Ehrenamt auszeichnen.

Es ist uns ein Anliegen, das Ehrenamt in der Gemeinde Egling nicht als selbstverständlich zu betrachten. Viele Menschen und Bürger unserer Gemeinde engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Organisationen und Gemeinschaften zum Wohle der Allgemeinheit. Um das Ehrenamt zu stärken, sucht unsere Gemeinde Bürger, die seit längerer Zeit weit über das übliche Maß hinausgehende ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden unserer Gemeinde ausüben.

Wir bitten Sie, um Mithilfe und Vorschläge, wem diese Auszeichnung " Ehrenamtsmedaille" der Gemeinde Egling verliehen werden soll.

Vorschlagsberechtigt sind die Bürgermeister der Gemeinde Egling, die Mitglieder des Gemeinderates sowie der erste oder zweite Vorstand der örtlichen Vereine und Organisationen der Gemeinde Egling. Jedermann hat das Recht, Anregungen an die Vorschlagsberechtigten zu richten.

Mitbürger die bereits 2018 vorgeschlagen wurden, bleiben auch 2019 im Bestand der Vorgeschlagenen.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bei den Vorschlagsberechtigten bis 15. September 2019 ein. Der geplante Termin für den Ehrenamtsempfang ist der 25. November 2019.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Die Gemeinde Egling trauert um

### **Herrn Altbürgermeister Peter Bauer**

\*27.04.1939 +14.05.2019

Gemeinderat der Altgemeinde Deining 1966 – 1970  
Erster Bürgermeister der Altgemeinde Deining 1970 – 1978  
Gemeinderat der Gemeinde Egling 1978 - 2002



Wir verneigen uns vor einem besonderen Kommunalpolitiker und Mitbürger, der 36 Jahre für die Altgemeinde Deining und die Großgemeinde Egling in verschiedenen Ämtern tätig war. Mit hohem Sachverstand, sozialer Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein hat er sich für die Altgemeinde Deining und die Gemeinde Egling eingesetzt. Herr Peter Bauer hat sich durch sein engagiertes Wirken sehr große Verdienste um unsere Gemeinde und Bürger erworben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Egling, den Gemeinderat,  
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bürgerinnen und Bürger

Hubert Oberhauser, Erster Bürgermeister

Egling im Mai 2019